

Susanne Lyner – Malerei
Nikola Dimitrov – Malerei

Weitere Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

NIKOLA DIMITROV

ATELIER ALTE TABAKFABRIK

Fabrikstraße 21 | D-66265 Heusweiler
Telefon (06806) 1 21 26 | Mobil 0171 2 63 20 43
atelier@nikoladimitrov.de | www.nikoladimitrov.de

KLANG KÖRPER RESONANZEN

Ausstellung und Kammermusikabend

Freitag, 12. November bis
Sonntag, 5. Dezember 2010

Alte Tabakfabrik Heusweiler



Freitag, 12. November 2010

Ausstellungseröffnung

17.00 Uhr

18.30 Uhr

Begrüßung durch **Hans-Peter Mürz**, Vize-Generalkonsul a. D. und Einführung von **Dr. Ingeborg Besch**, Kunsthistorikerin und Galeristin.

19.00 Uhr

Kammermusikabend mit dem Klarinettenisten **Eduard Brunner** sowie **Jone Kaliunaite**, Bratsche und **Tatevik Mokatsian**, Piano. Die Musiker spielen Werke von Toshio Hosokawa, Paul Hindemith, Robert Schumann und Max Bruch.

Sonntag, 5. Dezember 2010

Klaviermatinée

11.00 Uhr

Lydia Neitzel spielt Werke von Robert Schumann und Alexander Scriabin.

bis 18.00 Uhr **Finissage**

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Um Anmeldungen wird gebeten.

Susanne Lyner spürt der Farbe in quadratischen Raster- und Streifenbildern zunächst als strukturelles Element nach; es entstehen in speziellen Spritz- und Gussverfahren filigrane, monochrome Farbgewebe und starkbunte Farbkörper, die die Künstlerin, mal streng, mal spielerisch leicht, zu ortsspezifischen Installationen fügt, in denen die Farbeinheiten im gegenseitigen Zusammenspiel vibrierende räumliche Qualitäten zu entwickeln beginnen.

In ihrem aktuellsten Schaffen – Arbeiten auf Leinwand, Plastikfolie oder Papier, die oft am Boden entstehen – erweitert Susanne Lyner die präzise Geste der Hand;

mit ausholenden Bewegungen des Arms wird die Farbe auf den Bildträger geworfen, um sich zu feinen Lineamenten, Schlaufen und Bündeln zu formieren.

(2009 Astrid Näff, Kunsthistorikerin Zürich)

Die Suche nach Farbklangen entspringt dem für **Nikola Dimitrov** untrennbaren Zusammenwirken zweier Künste: der Musik und der Malerei. In einer Synästhesie verschmelzen für ihn Farben und Töne, Rhythmus wirkt in die Gestik des Malens, die Emotionalität des musikalischen Erlebens beeinflusst die seelische Ausdrucksqualität seiner Bilder. *(2009 Stefanie Risch)*

